

den Butterprobe, welches ja ohnehin bei jeder Bestimmung der Säurezahl u. s. w. vorgenommen werden muss. Reich sagt:

»1. Schmilzt eine Butter absolut durchsichtig klar ab, so ist fast mit Sicherheit anzunehmen, dass reine Naturbutter vorliegt.

2. Schmilzt eine Butter nur leicht trübe ab, so ist gleichfalls reine Naturbutter anzunehmen; in den seltenen Fällen, wo die chemische Analyse ein anderes Resultat ergeben wird, kann es sich nur um eine mässige Beimischung von Margarine handeln.

3. Schmilzt eine Butter stärker trübe ab, so sind drei Möglichkeiten zu berücksichtigen:

a) ist die scheinbare Farbe normal oder besonders dunkelgelb und der Geruch der von reiner frischer Butter, so kann der seltene Fall vorliegen, dass die Butter wirklich rein ist;

b) ist die scheinbare Farbe normal und der Geruch der von alter ranziger Butter, so kann immerhin reine Naturbutter vorliegen, aber natürlich von älterer Provenienz; es kann aber auch eine Beimengung von Margarine vorhanden sein, da der ranzige Geruch den charakteristischen der Margarine eventuell verdecken würde;

c) ist die scheinbare Farbe lichtgelb und der Geruch verdächtig, so ist Mischbutter als sehr wahrscheinlich anzunehmen.

4. Schmilzt eine Butter vollkommen undurchsichtig ab, so ist auf Margarin oder eine Mischung von Butter mit mehr als 50 Procent Margarin zu schliessen, je nachdem Geruch und Farbe das eine oder das andere wahrscheinlich machen. Entscheidend bleibt aber auch in diesem wie in allen anderen Fällen die chemische Analyse.«

Jedenfalls dient die Schmelzprobe immer nur zur Orientirung, und kann für sich allein niemals als Beweis für eine stattgehabte Butterfälschung dienen.

Den Versuch einer Mikroskopie des Honigs hat Rudolf Pfister¹⁾ unternommen. Die Arbeit bringt hauptsächlich eine Reihe Abbildungen der Pollen von Honig liefernden Pflanzen, ist also vorzugsweise botanisch. Ich muss mich deshalb damit begnügen, hier auf diese interessante Abhandlung aufmerksam zu machen.

¹⁾ Forschungs-Berichte über Lebensmittel u. s. w. 2, 1.